

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	45 (1929)
Heft:	22
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die einfachen Bildungen phantastischer Schöpfer und Gestaltungskräfte.

Wir konnten schon öfters bemerken — auch in der jüngsten vorzüglichsten Ausstellung von Typenmöbeln im Gewerbemuseum Basel — daß das schlechte, glatte Möbel nicht unbedingt gleichzeitig auch das billigste sein muß, wie man plausiblerweise annehmen könnte. Schuster erklärt diesen Umstand damit, daß man beim einfachen, glatten Möbel erstklassiges Material und tadellose Arbeit verlangt, während beim verzerrten Möbel Material- und Arbeitsfehler durch den Zierat leicht verdeckt werden. Der allgemeinen Einführung des einfachen Möbels steht noch manches entgegen und der Verfasser äußert sich darüber: Die meisten Menschen können nur billige Möbel kaufen und da das billigste Möbel das verzerrte ist, so wird es am meisten gekauft und kann daher in Serien hergestellt werden (der bekannte Kreislauf, welcher das Aufkommen jeder Neuheit behindert). Das schlechte Möbel ist, da es nicht in Massen hergestellt wird, teurer, und so wird es nicht so oft gekauft, daß es in großen Serien bestellt werden kann, und kann daher nicht billiger werden. Im Aufbaumöbel sieht Schuster einen Weg, diesen fatalen Kreislauf endlich zu durchbrechen.

Die vorliegende Broschüre zeigt diese Aufbaumöbel und ihre Möglichkeiten. Er teilt sie in wenige Grundformen: Fußgestell, Kastenkörper, Schubladenkörper und Regal. Das Gestell besteht aus Massivholz, der eigentliche Möbelkörper aus Sperrholz. Gleiche Abmessungen, Holzfäden und Konstruktionen vereinfachen die Produktion und erlauben, die Möbel beliebig zu kombinieren. Der verschiedenen Zusammenstellungen sind Hunderte, welche aus nur diesen zwölf Einheiten (vier Grundformen und deren Abwandlungen) möglich sind, und die uns trotz der Wiederholungen der einzelnen Elemente nicht ermüden. Im Gegenteil, es reizt uns, aus diesen an Zahl beschränkten Elementen neue Gebilde entstehen zu lassen, ähnlich wie die organische Natur aus ihren vier Hauptelementen Wasserstoff, Sauerstoff, Stickstoff und Kohlenstoff jene ungeheure Manigfaltigkeit der Formen aufbaut, der wir täglich im Pflanzen- und Tierreich begegnen. Es ist erstaunlich, welcher Reichtum an Möbeln für Es., Wohn-, Arbeitszimmer, Vorplätze und Küchen aus dieser einen Gertenherstellung zuwege gebracht wird. — Mancher Fachmann erlebt wohl gerne noch etwas weiteren Aufschluß aus einigen genaueren Details und erfüllt gerne die Verkaufspreise. Die Ausstattung des Büchelns läßt nichts zu wünschen übrig.

(R.U.)

Wodurch wird die Jugend gefesselt? Durch ansprechende Erzählungen, durch Darstellungen aus der Tier- und Pflanzenwelt, durch Anregungen zu Spiel und Beschäftigung, zur Ausführung von lehrreichen Experimenten und Bastilarbeiten. Das alles bringt in bunter Fülle „Der Spatz“, diese wirklich reizende, echt kindeswürdige, immer glänzend illustrierte Jugend-Zeitschrift mit farbigem Umschlag. Wo der „Spatz“ hinschlägt, erregt er das Entzücken der Kinder. Besonderes Interesse finden immer die anregenden Wettbewerbsaufgaben. Eltern! Diese Zeitschrift gehört in die Hand unserer Jugend! (Der „Spatz“ wird vom Art. Institut Orell Füssli, Zürich herausgegeben; er kostet halbjährlich 2 Fr. 50 Rp. Probehefte werden kostenlos gesandt.)

Ein preisgekröntes Eigenheim umsonst! Das monatlang Aufsehen erregende Preisauftschreiben für ein Eigenhaus der jungen Welt, der neuen Zeit, das „Belhagen & Klasing Monatsheft“ erlassen hatten, wird im Septemberheft der Zeitschrift abgeschlossen. Den vom Verlage Belhagen & Klasing ge-

stifteten Preis von 10,000 R.-M. hat der Entwurf „Der Sonne zu“ des Architekten Karl Kepler in Stuttgart erhalten. 21 andere Arbeiten, darunter solche von namhaften Baumeistern, teilen sich in den zweiten Preis. 40 Entwürfe werden mit Auszeichnung erwähnt. Das von der Deutschland Bau-Par.-A.-G. gestiftete Baugeld von 25,000 R.-M. ist durch das Los einem Arzt in der Gegend von Halle zugesunken. Er wird sofort mit dem Bau beginnen, denn er lebt seit Jahren in schwerster Wohnungsnöt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

387. Wer hat abzugeben 2 eiserne Werkstattfenster mit Flügel in der Mitte oben, Größe 240×150 cm oder ähnlich? Offerten an Weber, Formenfabrik, Feilengasse 7, Zürich 8.

388. Wer hat für die Entstaubung einer rohölgeheizten Trockentrommel, einen neuen oder gebrauchten Ventilator mit 200 mm Saugrohr Ø, sowie einen Staubabscheider abzugeben? Offerten an Bitumen- und Teerschotterwerk A.-G., Emmetburg (Nidwalden).

389. Wer hätte abzugeben: 1 Drehstromgenerator 250 Volt, 40—60 PS, 1 Dieselmotor 40—60 PS, Dynamo 2 PS, 60 oder 110 Volt? Bei allen Maschinen gleich welche Tourenzahl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 389 an die Exped.

390. Wer hätte eine gebrauchte, guterhaltene Abricht-Dickenhobelmaschine mit runder Sicherheits-Messerwelle, 60 cm breit mit Ringsicherungslagern abzugeben? Offerten unter Chiffre 390 an die Expedition.

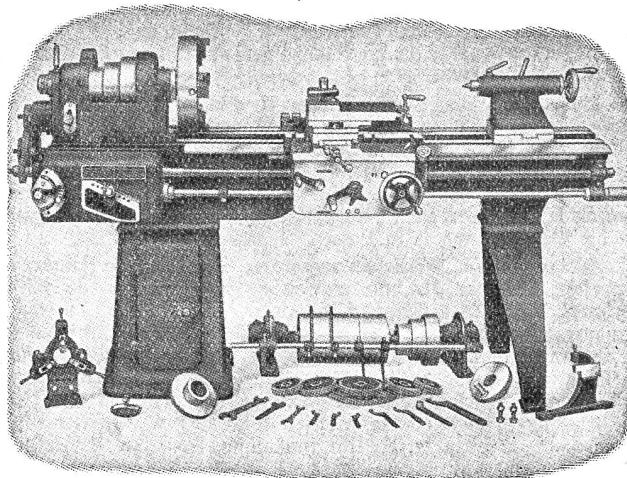
391. Wer liefert für Turbinenleitung ca. 13 lfm. Stahlblechrohre, 1400—1500 mm Lichtweite, neu oder gebraucht? Offerten an J. Schmitt, Marmorwerk, Alarburg (Aargau).

392. Wer hätte abzugeben eine neue oder guterhaltene Turbine, von 2—5 PS, 4 m Gefälle? Offerten mit Preis an Adolf Wicti, Sägerei, Buchthalach-Schüpfheim (Luzern).

393. Wer hätte abzugeben: Zwei Schwungräder, Bohrung 96 mm, wenn möglich Hub 56—60 cm? Offerten an Joh. Weber, Tämlen, Schönentann-Schwarzenburg (Bern).

394. Wer liefert ca. 150 m² tannene Flecklinge, 6 m lang, 8 cm dick, abgekantet ohne starke Baumkante, 20—30 cm breit,

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

nur leicht tonisch, franko Station Luzern? Offerten unter Chiffre 394 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 375 a. Wenden Sie sich betr. Holztrockenanlagen an W. Christen & Söhne, Wolfenschiessen (Midwalden).

Auf Frage 385. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Zimmer- und Spenglerarbeiten für den Neubau eines Landesbibliothek- und Verwaltungsgebäudes in Bern. Pläne zc. bei der Bauleitung, Döschger, Kaufmann & Hostettler, Architekten, Pavillonweg 12, Bern, je von 10—12 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Landesbibliothek“ bis 31. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Lieferung von hölzernen Bahnschwellen für 1930. Cirka 50,000 Bahnschwellen aus Eichen- oder Buchenholz, 2,50 m lang, 15/25 cm stark, ca. 3000 eichene Weichenschwellen mit ca. 400 m³ in verschiedenen Längen und Querschnitten, ca. 600 eichene Brückenschwellen mit ca. 80 m³ in verschiedenen Längen und Querschnitten. Ablieferung nach und nach bis Ende Mai 1930. Formulare zc. bei der Materialverwaltung der SBB in Basel, oberer Heuberg Nr. 7. Angebote mit Aufschrift „Holzschwellen-Lieferung“ bis 14. September an die Generaldirektion in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Lieferung von Warnsignalen zur Kennzeichnung unbewachter Übergänge. Zeichnungen zc. im Stellwerkbureau der Abteilung für Bahnbau im Verwaltungsgebäude der SBB auf der Großen Schanze in Bern (Zimmer 93). Angebote mit Aufschrift „Warnsignale“ bis 5. September an die Abteilung für Bahnbau bei der Generaldirektion in Bern.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. Construction d'un bâtiment pour W. C. public avec buanderie, à la station de St-Blaise. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie, Sablons N° 33, à Neuchâtel. Offres avec la mention «W. C. de St-Blaise» à la Direction du 1^{er} arrond., à Lausanne, pour le 7 septembre.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Bauarbeiten für den Umbau eines Stationsbüros an das Wärterhaus und die Vergrösserung des Gepäcklokales in Dulliken. Pläne zc. ab 26. August im Hochbau-Bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85), ferner beim Bahningenieur in Aarau. Planabgabe gegen Bezahlung von 2 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote für die Gesamtübernahme mit der Aufschrift „Bauarbeiten Dulliken“ bis 3. September an die Bauabteilung II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten für ein neues Nebengebäude in Lugano. Pläne zc. vom 14. August an im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85), sowie im Bureau des Bahningenieur in Bellinzona. Pläne gegen Bezahlung von 5 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Nebengebäude Lugano“ bis 31. August an die Kreisdirektion II in Luzern. Offerteneröffnung der Offerten am 3. September, 14 Uhr im Bahnhofgebäude in Lugano (Bureau des Bahnhofvorstandes).

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten für ein Nebengebäude in Sarnen. Pläne zc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85). Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 1 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Maurarbeiten Nebengebäude Sarnen“ bis 31. August an die Bauabteilung II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Zimmerarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Aufnahmegeräudes in Chiasso. Pläne zc. ab 19. August im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85), ferner im Bureau der Bauleitung in Chiasso. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 8 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Zimmerarbeiten Chiasso“ bis 31. August an die Kreisdirektion II in Luzern. Offerteneröffnung am 3. September, 15 Uhr in Chiasso, Konferenzzimmer des Bahnhofgebäudes.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Abbruch der bestehenden Bahnsteigdächer im Hauptbahnhof Zürich. Ausmaß 440 t Eisenkonstruktionen und 5140 m² Eindeckung in Holz, Blech und Glas. Formulare zc. im Brückenbaubureau der Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Planabgabe gegen Be-

zahlung von Fr. 5. Angebote mit Aufschrift „Abbruch der Bahnsteigdächer“ bis 21. September an die Kreisdirektion III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Lieferung und Montierung der Oberlichter, sowie der vertikalen Glasschänen auf den Überdachungen der Gleise, Bahn- und Gepäcksteige, sowie des Kopfbahnsteiges im Hauptbahnhof Zürich. Gesamtausmaß der Oberlichter und vertikalen Glasschänen 19,400 m². Es werden auch Angebote entgegengenommen über die Lieferung der Glastafeln ohne das Verlegen derselben. Formulare zc. im Brückenbaubureau der Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Planer gegen Gebühr von Fr. 25 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Oberlichter Überdachungen Zürich-Hbf.“ bis 21. September an die Kreisdirektion III in Zürich. Offerteneröffnung der Angebote am 24. September, 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Kreisdirektion III.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Neukere Schreiner- und sanitäre Installationarbeiten für das neue Dienstgebäude im Bahnhof Sargans. Pläne zc. bei der Sektion Hochbau der Bauabteilung des Kreises III im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich, sowie auf dem Stationsbüro in Sargans. Angebote mit Aufschrift „Neues Dienstgebäude Sargans“ bis 14. September an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Gaswerk der Stadt Zürich. Bau einer circa 400 m langen Gasleitung von 400 mm Durchmesser in der proj. Herdernstrasse auf Gebiet der Gemeinden Albisrieden und Altstetten. Grab- und Rohrlegungsarbeiten (ohne Lieferung der Rohre). Nähere Auskunft im Bureau Nr. 64 des Gaswerkes, Beatenplatz 1. Angebote mit Aufschrift „Gasleitung Herdern“ bis 3. September an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich. Grössnung der Angebote am 4. September, 14½ Uhr, in der Bauanzlei, Bahnhofswall 5.

Zürich. Bullingerhaus der Kirchengemeinde Usteri-fahl. II. Pfarrhaus mit Unterweisungszimmer. Maurer-, Kanalisations-, Granit-, Kunstein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Edelpurkarbeiten. Pläne zc. bei der Bauleitung, Küngig & Detiker, Architekten, Münsterhof 18, Zürich 1, je nachmittags 2—5 Uhr. Eingaben bis 8. September an Jakob Schellenberg, Pflanzschulstrasse 79, Zürich.

Zürich. Baugegenossenschaft der Strafenbahner Zürich-Kolonie Oerlikon. 6 Doppel-Mehrfamilienhäuser mit 36 Wohnungen an der Friedheim-Gartenstrasse in Oerlikon. Erd-, Maurer-, armierte Beton-, Kunstein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne zc. vom 26. August an je vorm. von 8—12 Uhr bei der Bauleitung, G. Leuenberger, J. Flückiger, Architekten, Sihlstrasse 34, Zürich 1. Offerten mit Aufschrift bis 2. September abends an den Präsidenten der Baugegenossenschaft, Oskar Tschudin, Grebelackerstrasse 32, Zürich 6.

Zürich. Heimgenossenschaft „Schweighof“, Zürich-28. Einfamilienhäuser beim Albigüttli. Erd-, Maurer-, Beton-, Kunstein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. je nachmittags im Baubureau, Schweighofstrasse 18. Offerten bis 31. August an die Bauleitung, Gebrüder Bräuer, Architekten, Zürich, Hottingerstrasse 17. Keine Handwerkerbeteiligung.

Zürich. Gemeinde Schlieren. Einbau einer Wasserleitung vom alten Zürichweg bis zur Schulstrasse. Grabarbeiten 395 m, Liefern und Verlegen von gußeisernen Muffenröhren, 180 mm mit Formstück, Schiebern und Hydranten. Länge der Leitung 395 m. Pläne zc. bei der Bauleitung, J. Peter, Ingenieurbureau, Schlieren bis 2. Sept., je vormittags 8—12 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Wasserleitungseinbau“ bis 6. Sept. an den Gemeinderat. Offerteneröffnung am 7. Sept., vormittags 11 Uhr in der Gemeinderatskanzlei.

Zürich. Wasserversorgung Dübendorf. Errichtung eines Filterbrunnens. Bohrung 2000 mm Ø, Tiefe 8,60 m. Pläne zc. bei A. Goßweiler, Geometer, Dübendorf. Offerten mit Aufschrift „Filterbrunnen“ bis 14. Sept. an A. Goßweiler, Präsident der Wasserversorgung.

Zürich. Wasserversorgungsgenossenschaft Herferswil, Gemeinde Mettmenstetten. Reservoir in arm. Beton 200 m³, Liefern und Legen der L. von Roll'schen Muffenröhren, Kaliber 150—40 mm, 1915 m, Formstücke, Schieber, 12 Hydranten, Hauszuleitungen, Grabarbeiten ca. 1900 m. Pläne zc. bei Karl Gallmann, Herferswil. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 7. September an Karl Gallmann.

Bern. Neubau der chirurgischen Universitätsklinik in Bern. Neukere Schreinerarbeiten (Doppelverglasungsfenster), Operationsaal-Ausbauten und Oberlichter, Lieferung der Fensterbeschläge. Konkurrenz unter den im Kanton Bern niedergelassenen Firmen. Pläne zc. ab 14. August bei der Bauleitung, Architekten Rybi & Salchli, Laupenstrasse 3, Bern, jeweils nachmittags 2—6 Uhr (Samstags ausgenommen). Offerten mit Aufschrift „Eingabe für die chirurgische Universitätsklinik“ bis 31. August, mittags 12 Uhr an das kant. Hochbauamt, Münsterplatz 3, Bern.